

STADTKLIMAANALYSE STADT HANAU

SENSITIVITÄTSANALYSEKARTE

Sensitivität der Bevölkerung gegenüber Hitze

Unter Sensitivität wird hier die Empfindlichkeit bzw. Anfälligkeit der Hanauer Bevölkerung gegenüber Hitze verstanden.

Zur Bestimmung der Sensitivität wird in Anlehnung an das KLIMPRAX Stadtklima-Projekt* die räumliche Verteilung hitzeempfindlicher Bevölkerungsgruppen in Hanau betrachtet. So gelten bspw. Kleinkinder und hochaltrige Menschen in Hitzeperioden als körperlich stärker gefährdet im Vergleich zu anderen Altersgruppen. Zudem weisen sie eine geringere Anpassungsfähigkeit auf (z.B. weil sie weniger mobil sind), was auch für ökonomisch und sozial benachteiligte Personen gilt (eingeschränkte finanzielle Mittel zur Anpassung).

Altersbezogene Sensitivität auf räumlicher Ebene von Baublöcken

Indikator: Dichte hitzesensibler Altersgruppen**

- Extrem sensibles Gebiet
- Sehr hoch sensibles Gebiet
- Hoch sensibles Gebiet
- Sensitives Gebiet
- Wenig sensibles Gebiet

*HLNUG 2019: KLIMPRAX Stadtklima. Handlungsleitfaden zur kommunalen Klimaanpassung in Hessen - Hitze und Gesundheit

** Bewertungsgrundlage: Hitzesensible Bevölkerungsgruppen auf Wohnblockebene (Stand April 2022):

- Hochaltrige (ab 85 Jahren)
- Senior*innen (ab 65 Jahren)
- Kleinkinder (unter 7 Jahren)

Sensible Orte

Datenstand: September 2024

- + Klinik
- ★ Pflegeeinrichtung
- 🏫 Schule
- 🏠 Grundschule
- * Kindertagesstätte
- ◆ Flüchtlingsunterkunft
- ♿ Behinderteneinrichtung

Sonstiges

- Gewerbeflächen (unbewohnte Bereiche)
- Gewässer
- Stadtgebiet

